

21.07.2025 – 01:01 Uhr

## **Eine neue Studie der Charities Aid Foundation zeigt, dass Menschen in wohlhabenden Ländern deutlich weniger spenden als in Ländern mit niedrigem Einkommen**

London (ots/PRNewswire) -

Menschen in Ländern mit niedrigem Einkommen sind doppelt so großzügig wie Menschen in Ländern mit hohem Einkommen, wenn es darum geht, Menschen in Not und Wohltätigkeitsorganisationen zu unterstützen, so eine neue Studie der Charities Aid Foundation (CAF).

Der neue CAF-Bericht [World Giving Report](#) basiert auf den Erkenntnissen von mehr als 50.000 Menschen und untersucht, was das Spenden auf globaler Ebene und in 101 Ländern antreibt. Die Studie führt ein Maß für die Großzügigkeit ein, um die Länder zu vergleichen, indem sie den Betrag der gespendeten Gelder im Verhältnis zum Einkommen bewertet.

Menschen in Ländern mit niedrigem Einkommen spenden durchschnittlich 1,45 % ihres Einkommens für gute Zwecke, verglichen mit 0,7 % in Ländern mit hohem Einkommen. In Afrika spenden die Menschen durchschnittlich 1,54 % ihres Einkommens für gute Zwecke, während es in Europa nur 0,64 % sind.

Nigeria ist das großzügigste Land, in dem die Menschen durchschnittlich 2,83 % ihres Einkommens für wohltätige Zwecke, religiöse Zwecke oder für Bedürftige spenden. Drei G7-Länder weisen jedoch die niedrigsten Spendenquoten im Verhältnis zum Einkommen auf (Frankreich 0,45 %, Deutschland 0,39 % und Japan 0,16 %).

Weltweit spendeten die 35- bis 44-Jährigen fast 1,5-mal so viel von ihrem Einkommen wie die über 65-Jährigen (1,18 % gegenüber 0,83 %).

Weltweit ist das beliebteste Anliegen Kinder und Jugendliche, das von 29 % der Menschen unterstützt wird und auf allen Kontinenten an erster Stelle steht. Einer von vier Spendern (26 %) unterstützte humanitäre Hilfe und Katastrophenhilfe, und die Menschen in Asien (16 %) unterstützten am ehesten Umweltprojekte.

Die meisten Menschen spenden, um eine Sache zu unterstützen, die ihnen am Herzen liegt (65 %). Fast ein Fünftel (18 %) wird durch etwas inspiriert, das sie in den Nachrichten gesehen haben, und die sozialen Medien sind die wichtigste Quelle für die Entdeckung neuer Wohltätigkeitsorganisationen (14 %).

Weltweit vertrauen die Menschen lokalen Wohltätigkeitsorganisationen am meisten und schätzen sie am meisten, gefolgt von nationalen und internationalen Wohltätigkeitsorganisationen. Die Forschung zeigt auch, dass die Menschen großzügiger sind, wenn ihre Regierung das Spenden fördert. Wenn eine Regierung zum Spenden ermutigt, ist es auch wahrscheinlicher, dass die Menschen ihr vertrauen und sie als wichtiger für die Gesellschaft ansehen.

### **Neil Heslop, der Geschäftsführer des CAF, sagte:**

"Überall auf der Welt sehen sich gemeinnützige Organisationen mit starkem finanziellen Gegenwind konfrontiert. Die traditionellen Finanzierungsmodelle müssen sich ändern, da sich die Verhaltensmuster ändern und die Regierungen ihre Ausgaben für Hilfe und Entwicklung kürzen, worauf die Philanthropie zu reagieren versucht.

"Individuelle Spenden sind nach wie vor der Eckpfeiler der Großzügigkeit. Dennoch gibt es große Unterschiede: Die dynamischsten Spendenkulturen sind oft in Ländern zu finden, in denen die Bevölkerung ebenfalls sehr bedürftig ist.

"Es ist bemerkenswert, dass Spenden nicht notwendigerweise mit Wohlstand oder sogar Sicherheit korreliert, sondern eher mit der Wahrnehmung von Bedürftigkeit - und sehr oft nehmen wir diejenigen, die uns am nächsten stehen, als am bedürftigsten wahr. In diesen schwierigen Zeiten können wir viel über die Kraft der Verbundenheit und das Wesen des Mitgefühls für unsere Mitbürger lernen, ob sie nun auf der anderen Straßenseite oder auf der ganzen Welt leben.

Weitere Informationen: [www.worldgivingreport.org](http://www.worldgivingreport.org).

Photo: [https://mma.prnewswire.com/media/2734022/Charities\\_Aid\\_Foundation.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2734022/Charities_Aid_Foundation.jpg)

Logo: [https://mma.prnewswire.com/media/2734023/Charities\\_Aid\\_Foundation\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2734023/Charities_Aid_Foundation_Logo.jpg)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/eine-neue-studie-der-charities-aid-foundation-zeigt-dass-menschen-in-wohlhabenden-landern-deutlich-weniger-spenden-als-in-landern-mit-niedrigem-einkommen-302508821.html>

Pressekontakt:

Mediananfragen richten Sie bitte an [media@cafonline.org](mailto:media@cafonline.org).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097151/100933554> abgerufen werden.